



Waldschule

ELTERN-ABC



Herausgeber:

Waldschule
Langenbochumer Straße 248
45699 Herten

Redaktion:

S. Fey, Schulleitung
M. Wojke, Projektkoordinatorin „1km² Bildung“
A. Holtkamp, Projektkoordinatorin „Übergangsgestaltung
von der Grundschule zur weiterführenden Schule“

Design:

fountain studio, www.fountainstudio.de

Druck:

vest-druck mediaart GmbH, Herten

Auflage: 500

Veröffentlichung: November 2019

Die Wübben Stiftung fördert und begleitet das
Projekt „Übergangsgestaltung von der Grundschule
zur weiterführenden Schule“ der Stadt Herten.

Liebe Eltern,

liebe Erziehungsberechtigte,

der Schulanfang stellt für die Kinder, Eltern und die Schule etwas Besonderes dar. Die zukünftigen Erstklässler/innen sollen sich von Anfang an wohlfühlen und gerne zur Schule gehen.

Damit es für alle Kinder positive Erfahrungen werden, wollen wir schon vor Schulbeginn mit den Kindern und den Eltern in Kontakt treten. Wir begrüßen Sie daher, mit diesem kleinen Leitfaden an der Waldschule Herten, recht herzlich. Wir möchten Ihnen mit den folgenden Hinweisen einige Hilfen geben, damit Ihre Kinder und Sie sich besser zurechtfinden.

Sie werden feststellen, dass es viele Dinge im Alltag gibt, die vielleicht selbstverständlich sind und trotzdem angesprochen werden müssen, damit alle an der Waldschule beteiligten Personen wissen, was uns wichtig ist.

Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, so stehen Ihnen hierfür das Kollegium und das erweiterte Team zur Verfügung.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen

Schulleitung, Kollegium & erweitertes Team der Waldschule

Adresse / Aktualisierung der Kontaktdaten

- Der Kontakt zu Ihnen ist uns sehr wichtig. Deswegen müssen wir immer Ihre aktuellen Kontaktdaten haben. Bei der Anmeldung haben Sie eine Notfallnummer angegeben. Bitte stellen Sie sicher, dass diese stimmt und darunter immer jemand zu erreichen ist.
- Sollte sich Ihre Adresse, Handynummer oder Festnetznummer ändern, dann wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an das Sekretariat ☎ **0 23 66 - 30 39 20**

Anfang des Unterrichts

- Die Kinder werden ab 07:45 Uhr auf dem Schulhof beaufsichtigt. Um 07:55 Uhr klingelt es, jedes Kind geht dann selbstständig in die eigene Klasse. Wir bitten Sie, sich vorher von Ihrem Kind zu verabschieden. Jedes Kind soll ohne Begleitung eines Erwachsenen den Schulhof betreten. Der Schulhofeingang soll bitte frei bleiben, verabschieden sie sich gern ein paar Meter davor. Der Unterricht beginnt bei uns um 08:00 Uhr.

Antolin

- Es ist wichtig, dass Ihr Kind liest. Wir versuchen, die Kinder durch das Internetprogramm „Antolin“ zum Lesen zu motivieren. Ihr Kind erhält von dem/r Klassenlehrer/in ein Passwort, mit dem es sich von der Schule aus bei Antolin anmelden kann. Es kann anschließend ein Buch seiner Wahl lesen und online die passenden Fragen dazu beantworten. Die/Der Klassenlehrer/in gibt Ihrem Kind eine Rückmeldung zu den beantworteten Fragen, z.B. durch eine Urkunde mit Punkten.

Arbeitsgemeinschaften

- Schuleigene Arbeitsgemeinschaften werden angeboten, wenn uns genügend Lehrer/innenstunden zur Verfügung stehen. Als beliebte AGs wurden in den letzten Jahren z.B. Chor oder Basketball angeboten.
- Im Rahmen der OGS werden die unterschiedlichsten AGs angeboten. In den letzten Jahren haben beispielsweise folgende AGs stattgefunden: Fußball-AG, Handball-AG, Kreativ-AG, Lese-AG, Koch- und Back-AG, Schmuck-AG, Tischtennis-AG.

Arbeitsmaterial

- Von der Schule erhalten Sie eine Liste mit Materialien, die Sie für die erste Klasse anschaffen sollen (Bleistifte, Buntstifte, Anspitzer, Radiergummi usw.). All diese Dinge braucht Ihr Kind täglich. Bitte kontrollieren Sie immer mal wieder den Tornister, das Etui und die Hefte. Sie erleichtern dadurch Ihrem Kind und auch der Lehrkraft den Schulalltag.
- Über weitere unterrichtsbezogene Anschaffungen (Wörterbuch etc.) berät die Klassenpflugschaft. In diesem Zusammenhang: Die Klassenkasse hat sich hier für solche Dinge sehr gut bewährt.
- Nach Absprache mit der/dem Klassenlehrer/in sollten Sie auch immer die Gelegenheit nutzen, einen Blick in die Mal- und Bastelkiste Ihres Kindes zu werfen, in der alle Utensilien für den Kunstunterricht aufbewahrt werden.

Aufsicht

- Ihr Kind wird in unserer Schule ab 07:45 Uhr beaufsichtigt. Während der Pausen sind immer zwei Lehrkräfte auf dem Schulhof und beaufsichtigen die Schüler/innen.

Auszeitraum

- Der Auszeitraum wurde für Vorfälle in der Pause wie unangemessenes Konfliktverhalten, Wutausbrüche, verbale Beschimpfungen oder Beleidigungen, oder körperliche Gewalt unter Schülerinnen und Schülern eingerichtet. Er dient dazu, zeitnah mit allen Beteiligten die Pausenstreitigkeiten aufzugreifen und – wenn möglich – zu klären. Unterstützt wird der Klärungsprozess durch eine fest installierte Aufsicht. Muss Ihr Kind einmal zur Klärung in den Auszeitraum, setzen wir Sie darüber in Kenntnis.

Beratung für Eltern

- Bei uns an der Waldschule gibt es eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte. Jede Lehrerin bietet einmal in der Woche eine flexible Sprechstunde an, zu der Sie sich anmelden können. Zudem gibt es zweimal im Jahr verbindliche Elternsprechtage, zu denen Sie sich anmelden können.

Darüber hinaus können Sie sich auch nach Vereinbarung um Beratungs- und Unterstützungstermine bei folgenden Ansprechpartnerinnen in der Waldschule bemühen: Schulleitung, Beratungslehrer/in, sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase und Koordinator/in des Projekts 1 km² Bildung oder auch beim Pädagogischen Team des Offenen Ganztages.

Wir können Ihnen außerdem Informationen zu Beratungsangeboten geben (Information über Beratungsstellen und andere pädagogische und psychologische Einrichtungen, bei Bedarf Herstellung des Kontakts zur entsprechenden Institution). Sprechen Sie uns gerne an!

Beratungsgespräch zum Übergang in die Sek I

- Die Eltern der Viertklässler/innen werden vor den Halbjahreszeugnissen zu einem Beratungsgespräch von dem/r Klassenlehrer/in eingeladen. Dort sprechen sie gemeinsam über die schulische und private Entwicklung Ihres Kindes und besprechen, wie die weitere Schullaufbahn aussehen soll. Das Gesprächsergebnis wird schriftlich festgehalten. Mit dem Halbjahreszeugnis erhält Ihr Kind dann die Empfehlung für die geeignete Schulform.
- Sie können sich an zwei Informationsabenden über die weiterführenden Schulen in Herten informieren. Zudem gibt es ein Informationsblatt, auf dem alle wichtigen Termine in der vierten Klasse vermerkt sind. Ebenso gibt es eine Informationsbroschüre zu den weiterführenden Schulen.

Betreuung

- Bei uns an der Schule haben Sie die Möglichkeit das Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS) zu nutzen. Ihr Kind kann dann von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 – 16:00 Uhr dort betreut werden. Alle weiteren Infos finden Sie in dem Abschnitt „Offene Ganztagschule (OGS)“.


Beurlaubung

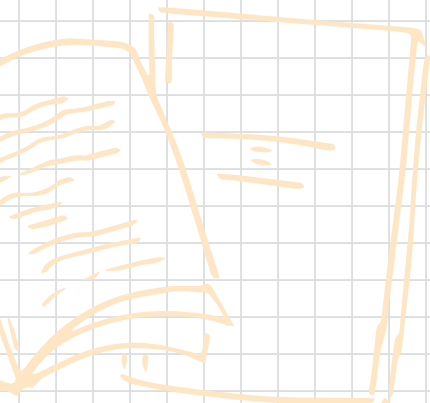
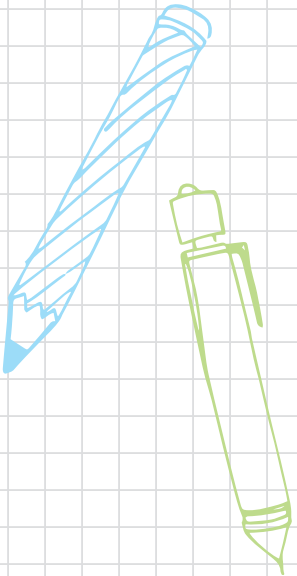
- Wenn Sie Ihr Kind während der Schulzeit beurlauben lassen möchten, müssen Sie dies rechtzeitig (mindestens 14 Tage vorher) bei der Schule beantragen und genehmigen lassen. Wir sind verpflichtet, den regelmäßigen Schulbesuch streng zu kontrollieren. Insbesondere vor und nach den Ferien kann ein Kind nur in besonderen Ausnahmefällen beurlaubt werden. Sie ersparen sich und uns viel Ärger, wenn Sie diese Vorschriften genau beachten.
- Vorsorglich machen wir Sie darauf aufmerksam, dass bei einem nicht genehmigten Fehlen ein Bußgeld verhängt wird.

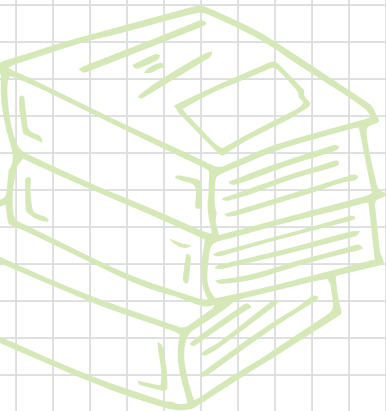
Bildung und Teilhabe (BuT)

- Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen.

Wenn Ihr Kind BuT berechtigt ist, können beispielsweise Klassenausflüge, Klassenfahrten, das Mittagessen in der OGS und Nachhilfe übernommen oder bezuschusst werden. Ebenfalls kann das Schulbedarfspaket beantragt werden. Unser/e Schulsozialarbeiter/in wird Ihnen gerne alle Ihre Fragen beantworten. Zögern Sie nicht, sie/ihn anzusprechen.

 **0157-333 11 002**





Bücher

- Für Schulbücher gibt es in der Regel einen geringen Eigenbedarfsanteil. Wie hoch dieser ist und welches Buch Sie kaufen müssen, erfahren Sie in der Regel vor den Sommerferien. Alle anderen Schulbücher bekommt Ihr Kind von der Schule gestellt. Wir bitten sehr darum, dass es damit sorgfältig umgeht und dass Sie dies auch überprüfen. Sollte Ihr Kind ein Schulbuch beschädigen, müssen Sie für die Kosten aufkommen.

Um Beschädigungen an den Büchern zu vermeiden, schlagen Sie bitte die Bücher in geeignete Buchumschläge ein. Dann haben auch noch die folgenden Jahrgänge Freude daran.

Bücherei

- Die Waldschule verfügt über schuleigene Klassenbüchereien. Die Kinder können diese Bücher vielfältig nutzen. Sie kommen im Unterricht, in den Pausen oder, nach Absprache mit den Lehrer/innen, auch zu Hause, zum Einsatz.
- Außerdem steht den Kindern das Leseparadies zur Verfügung. Dort sind ca. 300 Bücher zur Ausleihe bereitgestellt. Jede Klasse kann zusätzliche Unterrichtsphasen für den Aufenthalt im Leseparadies nutzen.

C

Computer

- Wir verfügen über einen Computerraum mit 15 Einzelplätzen. Alle PCs sind internetfähig. Sie können von Ihrem Kind im Bereich der Textproduktion, der Informationsbeschaffung, etc. genutzt werden. Zukünftig sollen neue Medien (z.B. Tablets) immer mehr Einzug in unsere Unterrichtsarbeit finden. Durch diesen Einsatz sollen Ihre Kinder notwendige Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erlangen. In jeder Klasse ist ein internetfähiger PC vorhanden. Jedes Kind wird im Laufe der Grundschulzeit ein Medienprojekt zum Thema „Cybermobbing“ durchlaufen.

D

Dyskalkulie (Rechenschwäche)

- In NRW wird im Bereich Dyskalkulie kein Nachteilsausgleich gewährt.
- Wenn Sie die Vermutung haben, dass Ihr Kind eine Rechenschwäche hat, dann wenden Sie sich bitte zunächst an den/die Klassenlehrer/in Ihres Kindes. Gemeinsam können Sie die weiteren Schritte absprechen.

E

Ein Quadratkilometer Bildung/1km² Bildung

- Das Projekt ist ein Konzept der Freudenberg Stiftung und unter Trägerschaft der Hertener Bürgerstiftung. Gesteuert wird das Projekt vom Quartierbüro Herten-Süd.
- Alle drei Kindertagesstätten, die die Grundschule umgeben, sind als Praxispartner eingebunden. Zudem sind Jugendhilfeeinrichtungen und -träger und das Quartierbüro Herten-Süd Teil des Netzwerks.
- Angebote des Projekts an unserer Schule sind unter anderem:
 - Übergang Kita – Grundschule: Vorschulgruppe, enge Zusammenarbeit mit den Kitas
 - Förderangebote an der Schule: z.B. Leseförderung, Begleitung der ersten Klassen
 - Elterncafé
 - FörderSCOUT: begleitet bei Bedarf Eltern und Kinder von der Schulanmeldung bis zur Einschulung und ist ein/e Mitarbeiter/in des Familienbüros der Caritas Herten e.V.

Elternabend

- Mindestens einmal im Jahr werden Sie zu einer Klassenpflegschaftssitzung (Elternabend) eingeladen. Hierzu erfolgt eine Woche vorher eine schriftliche Einladung an Sie.

Elterncafé

- An unserer Schule gibt es ein Elterncafé, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Die Arbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig und daher freuen wir uns sehr, wenn Sie zu diesen Treffen kommen können. Das Elterncafé findet in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat von 08:00-10:00 Uhr in den Räumen der OGS statt.
- Termine werden über Elternbriefe und die Homepage bekannt gegeben.

Elternsprechtage

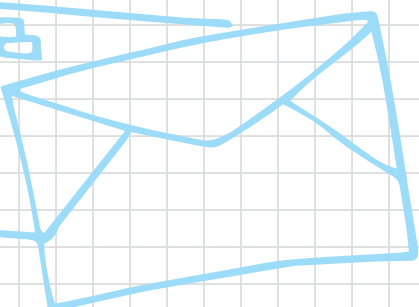
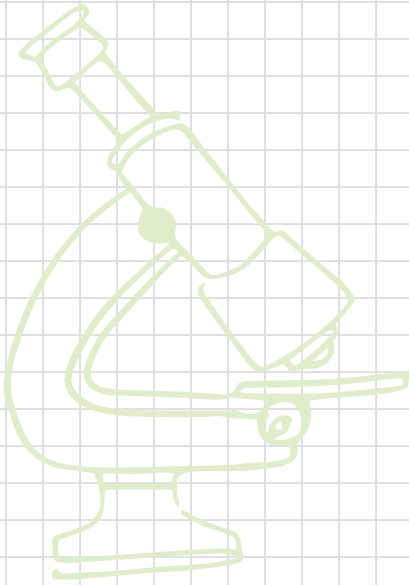
- Zweimal im Schuljahr, etwa zehn Wochen vor den Zeugnissen, findet der Elternsprechtage statt.
- Die Klassenlehrkraft informiert alle Eltern in Einzelgesprächen über die Lernentwicklung, den Leistungsstand und das Verhalten des Kindes. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit auf jeden Fall.
- Ihr Kind wird ein paar Tage zuvor einen Zettel mit nach Hause bringen, auf dem Sie die für Sie günstigen Zeiten vermerken können. Die/Der Klassenlehrer/in teilt Ihnen dann den endgültigen Termin mit.
- Sie haben zudem immer die Möglichkeit außerhalb des Elternsprechtages mit den Lehrkräften Ihres Kindes zu sprechen. Vereinbaren Sie dazu bitte einem Termin mit der einzelnen Lehrkraft (siehe auch → „Beratung“). Schreiben Sie einfach eine Nachricht in das Mitteilungsheft Ihres Kindes oder hinterlassen Sie telefonisch im Schulsekretariat eine Nachricht. Ggfs. hinterlassen Sie einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Erster Schultag

- Mit dem ersten Schultag beginnt für die neuen Erstklässler/innen das Leben und Lernen in der Waldschule.
- Für alle Kinder und deren Eltern findet um 09:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche an der Feldstraße statt.
- Um 10:00 Uhr beginnt die Einschulungsfeier in der Turnhalle der Waldschule. Die Kinder der dritten Jahrgangsstufe gestalten ein kleines Rahmenprogramm.
- Anschließend werden die neuen Schüler/innen von ihrem/r Klassenlehrer/in begrüßt und zur ersten Schulstunde in den neuen Klassenraum geführt.
- Eltern der zweiten Schuljahre sorgen in der Zwischenzeit im Gebäude des Offenen Ganztags mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der neuen Eltern.

Erstklässler/in

- Wir freuen uns, Ihr Kind bei uns an der Waldschule begrüßen zu dürfen. Damit Ihr Kind einen erfolgreichen Start bei uns hat, sollte es folgende Tätigkeiten alleine können:
 - andere grüßen
 - anderen die Tür aufhalten
 - sich entschuldigen
 - Wünsche angemessen äußern
 - allein zur Toilette gehen
 - sich ohne Hilfe in angemessener Zeit an- und ausziehen
 - eine Schleife binden können
 - Tornister und Turnzeug selbständig aus- und einpacken
 - mit Schere und Klebstoff umgehen, etwas ausschneiden und Arbeitsblätter abheften können
 - Absprachen und Regeln anerkennen und einhalten
 - angespitzte Stifte und vollständiges Material dabei haben
 - Anweisungen befolgen
 - den Lehrpersonen und Mitschüler/innen zuhören und auf andere Rücksicht nehmen können



F

Fahrradprüfung

- Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind sicher auf dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen kann. Daher findet in der vierten Klasse eine Fahrradprüfung statt.
- Nachdem die Theorie im Klassenzimmer besprochen, die theoretische Prüfung und die praktischen Übungen absolviert sind, müssen die Schüler/innen eine praktische Prüfung auf den Straßen in Schulinähe meistern. Unterstützung erhält die Schule dabei von der Polizei.

Feueralarm

- Die Schüler/innen werden von ihrem/n Klassenlehrer/innen über das richtige Verhalten bei einem Feueralarm informiert. Während des Schuljahres gibt es nicht angekündigte Probealarme, um das Verhalten und den Ablauf bei einem Feueralarm zu trainieren.

Fotos

- Bei Schulveranstaltungen kann es sein, dass Ihr Kind von uns fotografiert wird und das Foto dann auf unserer Schulhomepage oder in einer Tageszeitung erscheint. Eine entsprechende Einverständniserklärung holen wir von Ihnen ein.
- Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ist Besuchern bei jeglichen Schulveranstaltungen auf dem Schulgelände – auch beim Sportfest – das Fotografieren und Filmen untersagt.

Förderverein

- Der Förderverein der Waldschule besteht seit dem 26.04.1995 und verfolgt gemeinnützige Zwecke.
- Er unterstützt uns bei vielen Vorhaben und Projekten. So werden beispielsweise Klassenfahrten, Theaterbesuche, Pausenspielzeug und vieles mehr finanziert oder bezuschusst.
- Auch die Bewirtung von Kindern, Eltern und Gästen bei den verschiedenen Feiern und Festivitäten wird organisiert.
- Die Arbeit des Fördervereins wird Ihnen am Info-Abend vorgestellt. Informationsmaterial und die Beitrittserklärungen werden ausgeteilt bzw. liegen bei Bedarf im Sekretariat aus.
- Die Beitrittserklärung können Sie ganz einfach bei der Klassenlehrerin oder im Schulsekretariat abgeben, wo auch die Satzung des Fördervereins erhältlich ist. Sie helfen hier mit Ihrer Unterstützung nicht nur Ihrem Kind, sondern allen Kindern der Waldschule!
- Der Mindestbeitrag beträgt 15 € pro Schuljahr. Es darf aber auch „mehr“ sein. Für Ihre Hilfe bedanken wir uns schon jetzt im Namen aller Kinder der Waldschule.

Fundkiste

- Es gibt eine zentrale Fundkiste im Gebäude A. Sie befindet sich am Treppenabsatz zur Mädchentoilette. Auch in der Turnhalle steht eine Fundkiste in der Lehrer/innenumkleide. Manche Klassen haben auch eine Klassenfundkiste. Sprechen Sie hierzu die/den Klassenlehrer/in Ihres Kindes an.

G

Gesundes Frühstück

- Gesunde Ernährung ist ein wichtiges Thema in der Grundschule. Die Unterstützung durch Sie ist hier besonders wichtig. Damit sich Ihr Kind gut entwickeln kann und in der Schule konzentriert und leistungsfähig ist, braucht es eine gesunde Ernährung, die viel Power und Energie bringt. Süßigkeiten und würzige Snacks haben im Tornister nichts zu suchen. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich ein gesundes Frühstück mit.



H

Handys

- Die Handynutzung ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Wenn Ihr Kind ein Handy mit zur Schule nimmt, dann muss es ausgeschaltet in der Schultasche verstaut sein. Sollte Ihr Kind das Handy im Unterricht oder auf dem Schulgelände benutzen, wird es von einer Lehrkraft eingesammelt und im Sekretariat abgegeben. Dort wird es sicher verwahrt, bis wir es Ihrem Kind oder Ihnen wieder aushändigen können.

Hausaufgaben

- In der ersten und zweiten Klasse bekommt Ihr Kind in der Regel täglich Hausaufgaben im Umfang von einer halben Stunde auf. Für die Schüler/innen des dritten und vierten Jahrgangs beträgt die Hausaufgabenzeit eine Zeitstunde.
- Sollten die Aufgaben in der Zeit nicht zu schaffen sein, brechen Sie ab und schreiben einen kleinen Zweizeiler ins Heft, damit der/die Lehrer/in informiert ist.
Wenn Ihr Kind zwischendurch immer wieder abgelenkt wird oder zum zehnten Mal einen Stift anspitzt, dann sollten Sie die halbe/volle Stunde natürlich etwas kritisch im Blick behalten, denn die effektive Arbeitszeit zählt.
- Falls Sie merken, dass Ihr Kind regelmäßig Probleme mit den Hausaufgaben hat, sollten Sie dies als Zeichen betrachten und mit dem/r Lehrer/in einen Termin vereinbaren. Im gemeinsamen, vertrauensvollen Gespräch lassen sich dann sicherlich mögliche Ursachen und Lösungen für Ihr Kind finden.
- In der OGS gibt es für alle Jahrgänge eingerichtete Hausaufgabenzeiten. Die Betreuung der Hausaufgaben ist keine Nachhilfe oder Einzelbetreuung. Hausaufgaben, die nicht in der Zeit geschafft wurden, müssen zu Hause aufgearbeitet werden. Eine Mitteilung über den Verlauf der Hausaufgabenzeit erfolgt über den Hausaufgabenpass.

Herkunftssprachlicher Unterricht

- Bei uns wird zurzeit für Kinder mit türkischer Herkunft Unterricht in Türkisch angeboten. Er hat die Aufgabe, die muttersprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten und zu erweitern.
- In der Regel findet dieser Unterricht derzeit parallel zum Religionsunterricht statt. Er kann aber auch nachmittags stattfinden.
- Die Leistungsbewertung wird in der Beurteilung bzw. im Zeugnis vermerkt. Als Anlage zum Zeugnis gibt es eine Bescheinigung zu den Leistungen im Herkunftssprachlichen Unterricht.

Homepage

- Auf unserer Homepage (www.waldschule-herthen.de) finden Sie wichtige und aktuelle Informationen.

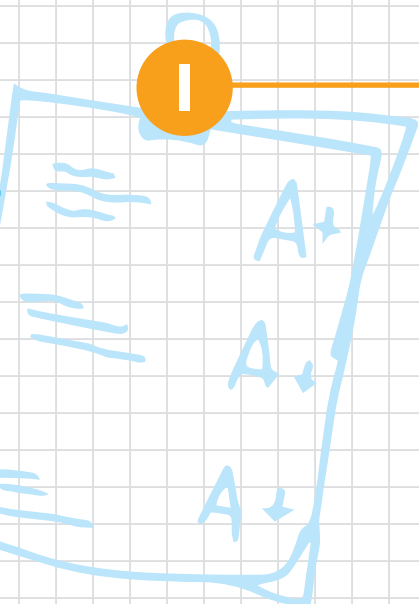
I

Informationen

- Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Schulhomepage und den Aushängen in der Schule.
- Ihr Kind bekommt wichtige Informationen auch als Elternbrief mit nach Hause. Fragen Sie Ihr Kind bitte in regelmäßigen Abständen, ob es Infozettel erhalten hat bzw. werfen Sie bitte täglich einen Blick in die Postmappe des Kindes.

Inklusion

- Zurzeit findet Gemeinsames Lernen an der Waldschule statt. Alle Schüler/innensind herzlich willkommen. Bei Fragen zu unserem Inklusionskonzept können Sie uns selbstverständlich kontaktieren.



K

Kopiergeld

- Einmal pro Schulhalbjahr wird Geld für die Kopierkosten von der/dem Klassenlehrer/in eingesammelt. Bitte geben Sie Ihrem Kind den Betrag passend mit.

Klassenfahrten

- Zu einem festen Bestandteil der Grundschulzeit gehört bei uns auch eine Klassenfahrt, die im Regelfall im dritten bzw. vierten Schuljahr durchgeführt wird. Ob Ponyhof oder Jugendherberge, das entscheidet jede Klasse für sich – sofern die Klassenlehrer/in und die Schulleitung zustimmen – denn sie tragen letztendlich die Verantwortung.

Klassenfeiern, -projekte und -aktionen

- Allen Klassen steht es frei, eigene Festivitäten und Veranstaltungen zu planen. Die beste Gelegenheit, sich mit der/dem Klassenlehrer/in Gedanken über ein ob, wann und wie zu machen, ist sicherlich die Klassenpflegschaftssitzung. Diese wird von der/dem Vorsitzenden der Klassenpflegschaft organisiert. Hier sind, ebenso wie bei Projekten, auch die Eltern gefordert, sich einzubringen. Im Übrigen können Klassenfeiern auch prima in den Räumen der OGS, oder im Garten durchgeführt werden. Ein Grill, Bänke und Tische sind vorhanden.
- Alle zwei Jahre nehmen die Dritt- und Viertklässler am Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück teil.
- Alle vier Jahre wird an der Waldschule das Projekt „Trommelzauber“ für alle Klassen durchgeführt.
- Zu Beginn der Weihnachtszeit backen die einzelnen Klassen mit Hilfe von Eltern Plätzchen.
- Ausgewählte Zweit- und Viertklässler/innen dürfen unsere Schule bei der Fußball-Schulstadtmeisterschaft vertreten.
- Im vierten Schuljahr können ausgewählte Kinder der einzelnen Klassen an einem Basketballturnier teilnehmen, um sich mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen zu messen.
- Kurz vor den Sommerferien fährt eine vierte Klasse zu den Waldjugendspielen, die vom Regionalverband Ruhr (RVR) veranstaltet werden. An verschiedenen Stationen können die Kinder dabei ihr Wissen und ihr Geschick zeigen.

Krankheit

- Wenn Ihr Kind morgens krank sein sollte, dann kontaktieren Sie bitte das Sekretariat. Auch Nachrichten auf unserem Anrufbeantworter werden zuverlässig weitergegeben.
- Bei kürzerer Erkrankung reicht zunächst eine telefonische Mitteilung. Die schriftliche Entschuldigung bringt Ihr Kind dann mit, sobald es wieder da ist. Sollte Ihr Kind länger fehlen, dann geben Sie bitte ein Attest im Sekretariat ab.
- Falls Ihr Kind in der OGS angemeldet ist, dann melden Sie Ihr Kind dort bitte ebenfalls ab. Sollten Sie telefonisch niemanden erreichen, dann hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

L

Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)

- In NRW wird bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreibschwäche ein Nachteilsausgleich gewährt.
- Wenn bei Ihrem Kind LRS diagnostiziert wurde, dann sprechen Sie uns bitte an. Für den Nachteilsausgleich ist es wichtig, dass die Lehrkräfte informiert sind.

M

Materialien

- Zu Beginn des Schuljahres erhalten sie eine Materialliste von dem/der Klassenlehrer/in Ihres Kindes. Diese Materialien sind zu besorgen und ggf. im laufenden Schuljahr zu ergänzen.

Medienkonzept

- Stetig erweitern wir unser Medienkonzept, um unsere Schüler/innen auf die komplexen Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten (siehe auch → „Computer“).

N

Notfall

- Wenn Ihrem Kind in der Schule etwas zustoßen sollte, dann werden wir Sie über die von Ihnen hinterlegten Notfallnummern selbstverständlich umgehend kontaktieren. Informieren Sie uns bitte umgehend, wenn sich Ihre Kontaktdaten ändern.
- Wenn es bei Ihnen einen familiären Notfall gibt, dann sprechen Sie uns bitte einfach an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

O

Offene Ganztagschule (OGS)

- In Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Herten und der AWO (Arbeiterwohlfahrt) bieten wir das Offene Ganztagsangebot an unserer Schule an.
- Ihr Kind kann von montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Schule verlässlich betreut werden und muss dazu verbindlich mit einem Antragsformular angemeldet worden sein. Das Formular ist im Sekretariat erhältlich.
- Im Rahmen dieses Angebotes bekommt Ihr Kind ein Mittagessen und Betreuung bei den Hausaufgaben. Spiel- und Sportangebote, Kreativ-Kurse und vieles mehr werden Ihrem Kind den Nachmittag verschönern und es nach Interessen fördern. Auch das Spielen im Freien (sofern das Wetter es zulässt) gehört zu den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Möglichkeiten des Stadtteils werden im Rahmen des Freizeitangebotes genutzt.
- Das Angebot in der OGS wird zum Teil durch einen Landeszuschuss, zum Teil von den Eltern der teilnehmenden Kinder mit einem monatlichen Beitrag finanziert. Die Höhe des Elternbeitrags richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Nähere Informationen erhalten Sie über die Stadt Herten. Hinzu kommt der Unkostenbeitrag für das Mittagessen. Auf besondere Diäten und auf Kinder, die bestimmte Fleischsorten nicht mögen, wird Rücksicht genommen.
- Weitere Informationen zur OGS finden Sie auf unserer Homepage.

 **0 23 66 - 30 39 26**

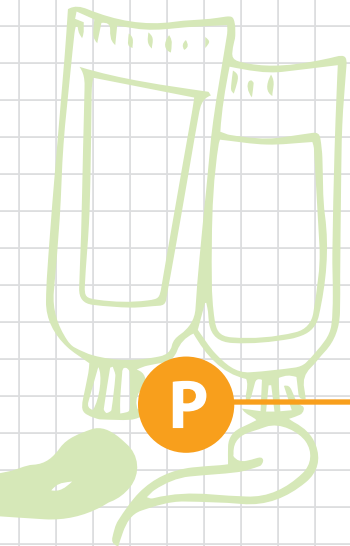
P

Pausen

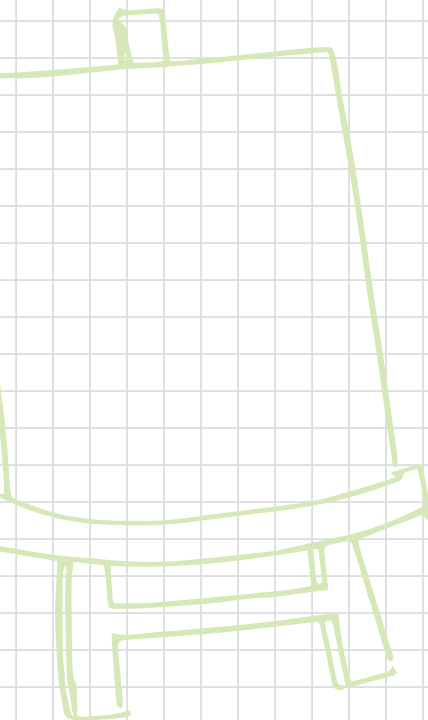
- Unsere Pausenzeiten lauten wie folgt:
Erste große Pause: 9:30 – 9:50 Uhr
Frühstückspause: 9:50 – 10:00 Uhr
Zweite große Pause: 11:30 – 11:50 Uhr

Probleme

- Bitte sprechen Sie uns frühzeitig bei Problemen an. Gemeinsam können wir eine Lösung finden und gegebenenfalls Kontakt zu externen Stellen herstellen.



Projekte

- 
- Uns an der Waldschule ist es wichtig, dass wir uns kontinuierlich verbessern und weiterbilden. Daher arbeiten wir in vielen Projekten mit externen Partnern zusammen.
 - Unterstützt wird die Umsetzung unserer Ziele und Vorhaben durch die Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Partnern. In regelmäßigen Abständen haben wir die Möglichkeit, uns mit den Erzieherinnen der benachbarten **Kindertagesstätten** rund um die Einschulung zu beraten. Der **Kooperationszirkel** des Gesundheitsamtes Herten, die **Beratungsstellen** und das **Jugendamt** stehen bei Erziehungs- und Verhaltensauffälligkeiten dem Kollegium und Eltern zur Seite. Bei Kindern mit besonderen Förderbedarfen erfahren wir Beratung durch die **Achtenbeckschule**. Im Rahmen des Hertener Lehrersprechtages erfahren wir von den Kolleg/innen der **weiterführenden Schulen**, wie es um den Schulwechsel unserer ehemaligen Schüler/innen bestellt ist. Wir nehmen seit 2009 am Programm JeKi (jetzt JeKiTs) teil. Der Instrumentenunterricht für den Jahrgang 2 wird in der Regel mittwochs durch Fachkräfte der **Musikschule Herten** im Anschluss an den Regelunterricht erteilt. Im Jahrgang 1 gibt es dienstags pro Schulklasse eine Einführung in das Musizieren und in den Instrumentenkanon. Der Unterricht erfolgt im Team mit einer Lehrkraft unserer Schule und einer Fachkraft der Musikschule. Für Schüler/innen der Klassen 3 und 4 wird das Programm Herten Plus 1 bzw. Herten Plus 2 angeboten, um die musikalische Ausbildung fortzusetzen. Um die Kinder an die Lebenswirklichkeit im Straßenverkehr heranzuführen, finden regelmäßig Schulungen in unterschiedlichen Formen durch die **Kinderfreunde Herten** statt. Bei der Schulwegsicherung und der Radfahrausbildung hilft die **Polizei**. Zur Stärkung der Medienkompetenz durchlaufen die Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 4 das Zeitungsprojekt des **Medienhauses Bauer**. Gemeinsam mit den **ev. und kath. Kirchengemeinden** in Langenbochum planen wir unsere regelmäßig stattfindenden Gottesdienste. Mit dem **Haus der Kulturen** pflegen wir den Austausch zu interkulturellen Fragen. Für den Bereich der Gesundheit durchlaufen unsere Schülerinnen und Schüler den Ernährungsführerschein in Begleitung durch eine **Ernährungsberaterin**. In jedem 3. bzw. 4. Jahrgang wird alle zwei Jahre das Programm „Mein Körper gehört mir“ zum Schutz vor sexuellem Missbrauch von der **Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück** durchgeführt. Um die Bewegungsfreude zu erhalten, führen verschiedene **Sportvereine** Arbeitsgemeinschaften durch, oder bieten Schnupperkurse zur Talentsichtung und Talentförderung an. Im musisch-künstlerischen Bereich bemühen wir uns seit dem Schuljahr 2016/2017 um Projekte über das Landesprogramm NRW Kultur und Schule. Mit dem Wesselshof begann im Schuljahr 2018/2019 ein Projekt für den Jahrgang 2. Jede Klasse besucht 6x im Schuljahr den Hof, die Kinder können den Lauf der Natur sehr nah kennen lernen. Lehrer/innen und Schulleitung arbeiten im Rahmen der Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen eng mit dem **ZfSL Gelsenkirchen – Seminar für das Lehramt an Grundschulen** zusammen. Um einerseits Studierende an die Praxis in der Grundschule heranzuführen, andererseits aber auch Fortbildungsaspekte für das Kollegium im Blick zu behalten, schlossen wir im Jahr 2016 einen Kooperationsvertrag mit der **Universität Duisburg/Essen**. In 2017 konnten wir im Rahmen der Zusammenarbeit z.B. Probanden und Daten für eine Gleichgewichtsstudie stellen.

Q

Qualitätsanalyse NRW in 2017

- Wir stellen uns kritisch internen und externen Prüfungen und freuen uns sehr über positive Rückmeldungen, die uns in unserer Arbeit bestärken: „(...) Der Unterricht ist gekennzeichnet durch Transparenz bezogen auf Inhalte und Aufgabenstellung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, in Zusammenhängen und unter Berücksichtigung ihrer Vorkenntnisse zu lernen. Das positive Gesamtklima findet sich in der Unterrichtspraxis wieder. Die Schülerinnen und Schüler der Waldschule können in einer anregenden Lernumgebung und in einem angstfreien Raum lernen. (...)“ (aus: Qualitätsbericht Qualitätsanalyse NRW Waldschule Herten Schuljahr 2016/2017).

R

Rauchen

- An der Schule herrscht absolutes Rauchverbot. Ein Verstoß gegen dieses Verbot kann über das Ordnungsamt mit einem Bußgeld geahndet werden.

S

Schulkonferenz

- Die Schulkonferenz tagt in der Regel einmal pro Halbjahr und setzt sich aus folgenden gewählten Mitgliedern zusammen:
 - der Schulleitung
 - den gewählten Lehrervertreter/innen
 - den gewählten Elternvertreter/innen
- Die Schulkonferenz berät und entscheidet alle wichtigen Dinge an der Schule, sofern sie nicht durch Gesetze geregelt sind. In den letzten Jahren waren das beispielsweise die Schulordnung und das Schulprogramm.

Schulordnung

- Wir nehmen jedes Kind so an, wie es ist.
- Die Waldschule ist eine Gemeinschaft aus Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, Schulsozialarbeiter/in, Koordinator/in im Projekt 1km² Bildung, dem pädagogischen Team der Offenen Ganztagschule, der Sekretärin, dem Hausmeister und den Reinigungskräften. Wir wollen uns alle wohl fühlen, in Ruhe lernen, arbeiten und zusammenleben.
- Deshalb halten wir uns an diese Regeln:

1. Umgang miteinander

Wir gehen respektvoll miteinander um, indem wir

- rücksichtsvoll, freundlich und höflich sind,
- uns gegenseitig helfen, keinen bloßstellen und niemanden stören,
- Auseinandersetzungen gemeinsam mit Worten lösen und niemandem weh tun,
- unsere Klassenregeln einhalten.

2. Ordnung halten

Wir halten Ordnung, indem wir

- mit dem Eigentum der Schule (Bücher, Möbel, Geräte,...) sorgsam umgehen und alles sauber halten,
- unseren Arbeitsplatz und unseren Klassenraum aufgeräumt halten,
- die Toiletten so sauber verlassen, wie wir sie selber vorfinden wollen,
- Müll vermeiden bzw. Abfälle richtig sortieren und entsorgen,
- mit den eigenen Sachen und den Sachen anderer achtsam umgehen.

3. Gefahren vermeiden

Wir vermeiden Gefahren, indem wir

- uns im Gebäude immer rücksichtsvoll bewegen, also nicht rennen, drängeln, schubsen oder toben,
- nur solche Spiele spielen, bei denen niemand verletzt werden kann,
- keine gefährlichen Gegenstände mitbringen,
- nicht mit harten Gegenständen und im Winter nicht mit Schneebällen werfen,
- das Schulgelände während der Unterrichtszeit nicht verlassen,
- auf dem Schulweg aufpassen, nicht trödeln, oder andere Kinder jagen.



4. Störungen im Schulalltag

Wir vermeiden Störungen, indem wir

- uns während der Pausenzeiten nicht im Schulgebäude aufhalten,
- uns während der Unterrichtszeit im Gebäude leise verhalten,
- pünktlich zum Unterricht erscheinen und alle erforderlichen Sachen besorgen und mitbringen.

→ **Wer diese Regeln nicht einhält, muss für die Schäden aufkommen und mit Strafen und einer Benachrichtigung der Eltern rechnen.**

Schulpflegschaft

- Die Schulpflegschaft setzt sich aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden, deren Vertreter/innen und der Schulleitung zusammen.
- In der Schulpflegschaft werden unterschiedliche Auffassungen und Interessen der Eltern aufeinander abgestimmt, Themen oder auch Vorschläge zur Schulkonferenz erarbeitet. Gleichzeitig können und sollen über die Pflegschaftsvertreter alle wichtigen Informationen wieder in die Klassen gegeben werden.

Schulsozialarbeit

- Unser/e Schulsozialarbeiter/in steht allen Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen bei folgenden Situationen zur Verfügung:
 - Beratung in und rund um das Thema Bildung & Teilhabe (BuT)
 - Problemen in Klassen
 - Konflikten
 - Beratung in allgemeinen Erziehungs- oder Lebensfragen
 - Problemlagen in der Familie
 - Vermittlung zu außerschulischen Institutionen (z.B. Beratungsstellen)

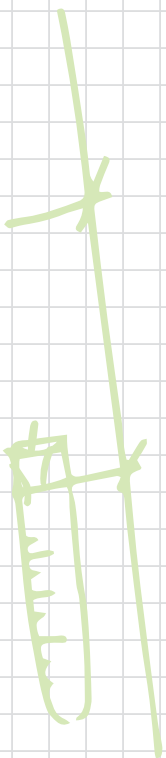
☎ **0175 - 333 11 002**

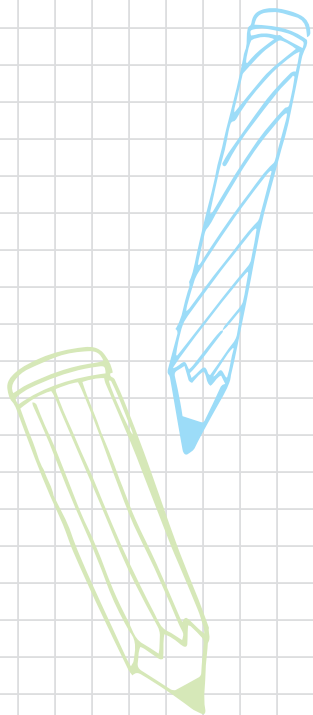
Schulweg

- Sinnvoll ist: Üben Sie mit Ihrem Kind schon vor dem 1. Schultag das richtige Verhalten auf dem Schulweg!
- Für viele Kinder ist der Schulweg ein relativ weiter und zunächst unbekannter Weg.
- Begleiten Sie Ihr Kind zumindest in der ersten Zeit, bis Sie sicher sind, dass Ihr Kind mit dem Weg vertraut ist und diesen allein beherrscht.
- Versuchen Sie möglichst Kindergruppen zu organisieren, die immer gemeinsam gehen.
- Wenn Ihr Kind 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn an der Schule ankommt, reicht das völlig. Dann ist auch eine Aufsicht auf dem Schulhof.
- Mit Eintritt in die Schule ist Ihr Kind automatisch in der gesetzlichen Unfallversicherung, die sich auf die gesamte Unterrichtszeit, auf alle Schulveranstaltungen und auf den Schulweg bezieht, versichert. Jeder Unfall, auch auf dem Schulweg, muss umgehend der Schule gemeldet werden, die ihrerseits eine Unfallmeldung mit genauen Angaben für den Versicherungsträger schreiben muss.

Schwimmen

- Der Schwimmunterricht ist im Lehrplan fest verankert. Daher sind alle Schüler/innen dazu verpflichtet am Schwimmunterricht teilzunehmen. Bei uns nehmen die Kinder in der zweiten Klasse am Schwimmunterricht teil. Dazu werden die Schülerinnen und Schüler mit dem Bus zum Schwimmbad Westerholt gefahren.





Sekretariat

→ Die Sekretärin ist die erste Ansprechpartnerin an unserer Schule. Sie ist in erster Linie für die Schülerdatenverwaltung und den Schriftverkehr, aber auch für Bestellungen und Rechnungen, zuständig. Mindestens genauso wichtig ist aber ihre Funktion als Ansprechpartnerin und Helferin für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen oder Besucher.

→ Kontaktdaten und Öffnungszeiten:

Sekretärin: Frau Kopta

 **Montag – Freitag 08:00 – 11:00 Uhr**

 **0 23 66 - 30 39 20**

waldschule@herten.de

Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

→ Seit September 2019 gibt es an der Waldschule eine sozialpädagogische Fachkraft. Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der ganzheitlichen Unterstützung und Förderung von Schüler/innen der 1. und 2. Klassen, sowie der Begleitung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule.

Sportunterricht

→ Regelmäßige Bewegung ist sehr wichtig für Ihr Kind und deshalb hat es auch an unserer Schule Sportunterricht. Es ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Wenn es aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, dann schreiben Sie bitte eine Entschuldigung oder reichen Sie (bei längerfristiger Sportunfähigkeit) ein Attest ein.

→ Für den Sportunterricht steht die Turnhalle der Waldschule zur Verfügung. Ab dem Jahrgang 3 werden die Kinder auch mit dem Bus zur Mehrfachsporthalle in Herten-Bertlich gefahren. In allen Jahrgängen gibt es in der Regel drei Sportstunden pro Woche.

→ Ihr Kind benötigt angemessene Sportbekleidung. Nach unseren Erfahrungen kommt Ihr Kind mit einfachen Sportschuhen (mit heller Sohle), einer Hose und einem T-Shirt aus. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die benötigten Sportsachen auch zur Schule mitnimmt. Nach der letzten Sportstunde der Woche empfehlen wir die Sportkleidung zu waschen.

→ Ab der 2. Klasse beinhaltet der Sportunterricht zwei Schwimmstunden. Dann heißt es jedoch für Schüler/innen und Lehrer/innen: Ab in den Bus und auf nach Westerholt, denn dort wird geschwommen.

Stundenplan

1. Stunde	08:00 – 08:45 Uhr
2. Stunde	08:45 – 9:30 Uhr
Hofpause	09:30 – 09:50 Uhr
Frühstückspause	09:50 – 10:00 Uhr
3. Stunde	10:00 – 10:45 Uhr
4. Stunde	10:45 – 11:30 Uhr
zweite Pause	11:30 – 11:50 Uhr
5. Stunde	11:50 – 12:35 Uhr
6. Stunde	12:35 – 13:20 Uhr

→ Sollten im Stundenplan mehrere „X“ auftauchen, wundern Sie sich nicht. Dies steht für den Klassenlehrerunterricht und beinhaltet in der Regel Mathe, Deutsch und Sachunterricht. Eine starre Zeiteinteilung für das Lesen, Schreiben und Rechnen usw. ist pädagogisch nicht sinnvoll. Das Lernen wird je nach Erfordernis und Aufgabenstellung durch Bewegungsspiele, Lieder oder Bastelarbeiten in kleinere Einheiten unterteilt, um kein Kind zu überfordern. Auch zusätzliche kurze Bewegungsphasen wie die „Sausepause“ auf dem Schulhof sind anfangs an der Tagesordnung.

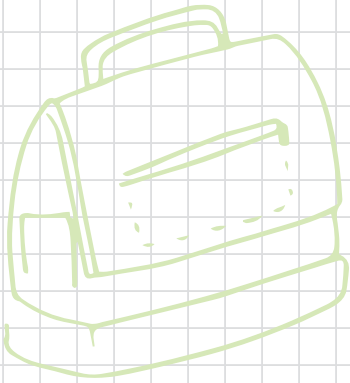
T

Telefon

- Die Telefonnummer der Waldschule lautet:  **02366-303920**

Telefonkette

- Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird in jeder Klasse eine Telefonkette organisiert. Im Bedarfsfall, zum Beispiel bei plötzlicher Erkrankung der Lehrperson, Stundenplanänderung durch Vertretungsunterricht u.Ä. wird die erste Familie der Telefonkette von uns angerufen. Diese gibt die Nachricht an die zweite Familie weiter, die wiederum die dritte Familie informiert und so weiter.
- Wichtig ist, dass die Kette bis zum letzten Namen durchläuft und nicht unterbrochen wird. Wenn Sie Ihren Nachfolger nicht erreichen, rufen Sie den übernächsten Namen an!
- Die Lehrpersonen werden mit Ihnen die Reihenfolge festlegen und das Verfahren noch einmal erklären.
- Falls Sie grundsätzlich nicht zu Hause zu erreichen sind, geben Sie der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer eine Ersatznummer an (z.B. die der Großeltern, der Nachbarn)! Mit dieser Notfallliste haben wir die Möglichkeit, in dringenden Fällen jemanden zu erreichen.



Tornister

- Ein gutsitzender Tornister ist sehr wichtig für Ihr Kind. Achten Sie bitte möglichst darauf, dass die Tragegurte immer größengerecht eingestellt sind und dass Ihr Kind nur die Dinge im Tornister hat, die wirklich benötigt werden.
- Vergessen Sie auch nicht in der dunklen Jahreszeit: Ihr Kind soll gut gesehen werden! Reflektoren – auch nachträglich angebracht – sind sehr hilfreich.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Inhalt.
- Klären Sie mit der Lehrerin, welche Dinge vielleicht gänzlich in der Klasse gelassen werden können.
- Falls Sie den Tornister von außen sichtbar mit Namen und Adresse beschriften wollen, denken Sie bitte daran, dass dies auch jedem Fremden ermöglicht, Ihr Kind mit Namen anzusprechen. Sicher reicht ein Namensschild innen im Tornister.

U

Unfall

- Unfälle lassen sich leider nicht immer vermeiden. Ihr Kind ist aber durch die Unfallkasse NRW gegen gesundheitliche Schäden versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf: Schulwege, Unterricht und Pausen, Unterrichtsgänge, Wanderungen, Schulsport und Klassenfahrten.
- Falls Sie wegen eines Unfalls bei einer dieser Gelegenheiten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, müssen Sie dies der Schule mitteilen, damit wir eine Unfallmeldung schreiben können. Auch dem Arzt müssen Sie sagen, dass es sich um einen Schulunfall handelt.
- Manchmal kommt es vor, dass ein Kind direkt von der Schule aus zum Arzt oder Krankenhaus gebracht werden muss. Deshalb fragen wir Sie bei der Schulaufnahme nach Ihrer Krankenkasse. Auch mehrere Notfallnummern sind in diesem Fall wichtig, damit wir Sie so schnell wie möglich informieren können.
- Haftpflichtschäden (wenn z.B. Ihr Kind in der Schule oder auf dem Schulweg mutwillig einen Sachschaden anrichtet) sind allerdings grundsätzlich nicht versichert. Hier ist Ihre Familienhaftpflicht gefragt!

Umzug

- Bitte teilen Sie der/dem Klassenlehrer/in rechtzeitig mit, wann und wohin Sie umziehen. Hinterlassen Sie Ihre neue Adresse und auch Telefonnummer ebenfalls im Sekretariat.

Unterrichtsausfall

- Ein Unterrichtsausfall soll natürlich nur sehr selten vorkommen, trotzdem lässt es sich leider manchmal nicht vermeiden.
- Ohne vorherige Mitteilung an die Erziehungsberechtigten wird kein/e Schüler/in früher aus der Schule entlassen.

Unterrichtsbesuche

- Sie sind jederzeit willkommen, sich nach vorheriger Absprache, einmal den Unterricht anzuschauen. Aber nicht nur das Zuschauen oder Zuhören ist erwünscht, sondern auch Ihre Mithilfe, z.B. beim Basteln und anderen Sachen.
- Bitte sprechen Sie dazu den/die Klassenlehrer/in Ihres Kindes an.

W

Waldschule

Die Waldschule – Wegbereiter und Brücke zwischen Familie und Gesellschaft

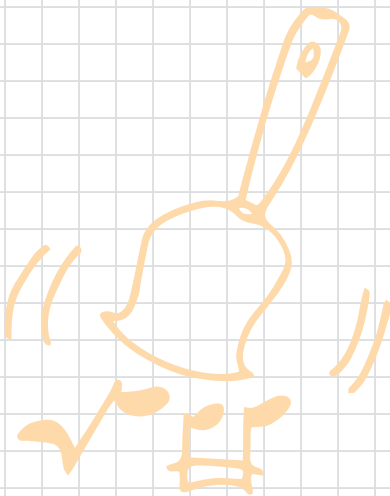
Wir sind eine städtische Gemeinschaftsgrundschule, die im Hertener Stadtteil Langenbochum liegt. Die Schule ist laut Schulträger dreizügig angelegt. Wir sind eine Offene Ganztagschule. Die Schule besteht aus einem Haupt- und Nebengebäude, der Turnhalle, sowie dem Ganztagsgebäude. Wir haben einen Werkraum, ein Leseparadies, einen Computerraum und einen Auszeitraum. Es ist ein weitläufiges Pausen- und Außengelände vorhanden.

Das ist uns wichtig:

- Wir wollen grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse vermitteln.
- Wir wollen die Schüler/innen zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem und rücksichtsvollem Handeln nach vereinbarten Regeln führen.
- Wir wollen in der Schule nicht nur zusammen lernen, sondern auch zusammen leben.
- Wir wollen ein gutes Schulklima pflegen.
- Wir wollen uns gegenseitig unterstützen und helfen.
- Wir wollen uns mit allen an der Erziehung Beteiligten austauschen und beraten.

Das macht uns aus:

- Wir sind eine bewegungsfreudige Schule
 - Sportfest
 - Pausendisco
 - Fußball-Schulstadtmeisterschaften
 - Mini-Basketballturnier der 4. Klassen
 - Aktion „Laufwunder“
 - Aktion „Zu Fuß zur Schule“
 - Bewegte Pause mit Spielgeräten
- Bei uns bestimmen die Schüler/innen mit
 - Klassensprecher/innen
 - Schülerkonferenz mit der Schulleitung
- Wir unterstützen soziales Lernen
 - Programm SozialZieleKalender
 - Klassenpatenschaften
- Wir bieten Gemeinsamen Unterricht
 - für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf



- Wir bieten Schulsozialarbeit und Beratung
 - Schulsozialarbeiterin
 - Projektkoordinatorin 1km² - Bildung
 - Beratungslehrerin
 - Sozialpädagogische Fachkraft

- Wir haben viele Aktionen
 - Ernährungsführerschein
 - Lesewettbewerb
 - Projekt „Mein Körper gehört mir“
 - Radfahrprüfung
 - Projektwochen
 - Zeitungsprojekt
 - Klassenfeiern
 - Schulfeiern

- Wir arbeiten zusammen mit
 - Kindergärten und Kindertagesstätten
 - Jugendamt und Beratungsstellen
 - Anderen Schulen: Weiterführende Schulen, Achtenbeckschule
 - Ev. und kath. Kirchengemeinden
 - Haus der Kulturen für interkulturelle Fragen
 - Musikschule Herten „Programm JeKits“
 - Polizei „Verkehrserziehung“
 - Sportvereinen

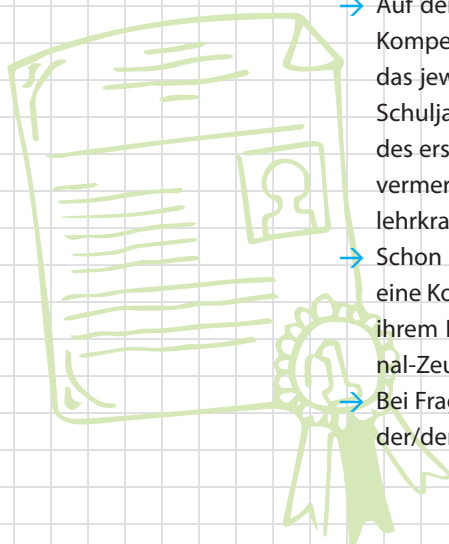
Wertsachen

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind keine teuren Wertgegenstände mit zur Schule bringt. Wir übernehmen keine Haftung für verlorene Wertsachen (siehe auch → „Handy“).

Z

Zeugnisse

- Zum Schuljahresende erhalten die Kinder aller Jahrgänge Zeugnisse. Im Jahrgang 4 wird das Zeugnis durch die Übergangsempfehlung zum Besuch der weiterführenden Schule ergänzt.
- Auf dem Zeugnis finden Sie neben den Noten (ab Klasse 2) detaillierte Aussagen zu den Kompetenzen der Kinder. Für jeden Bereich ist dort angekreuzt, ob und in welchem Umfang das jeweilige Kind in den einzelnen Fächern die Ziele erreicht hat. Im dritten und vierten Schuljahr erhält Ihr Kind nach jedem Halbjahr ein Zeugnis mit Noten. Auf dem Zeugnis des ersten Halbjahres der vierten Klasse ist die Empfehlung für die weiterführende Schule vermerkt. Zudem finden Sie dort auch die individuelle schriftliche Begründung der Klassenlehrkraft.
- Schon einige Tage vor Beginn der Sommerferien bekommt an der Waldschule jedes Kind eine Kopie seines Zeugnisses. Die Eltern unterschreiben diese Zeugniskopie und geben sie ihrem Kind wieder mit in die Schule. Dort bekommt das Kind dann schließlich das Original-Zeugnis.
- Bei Fragen haben die Eltern die Möglichkeit, nach jeder Zeugnisausgabe Rücksprache mit der/dem Lehrer/in zu nehmen.



Platz für Ihre Notizen:

